

Informationen nach Artikel 13 DSGVO:
Bewerbung

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir	1
2. Datenschutzbeauftragter	1
3. Warum verarbeiten wir Ihre Daten	2
4. Warum dürfen wir die Daten verarbeiten	2
5. Welche Ihrer Daten verarbeiten wir	2
6. Datenweitergabe	3
7. Datenweitergabe in ein "Drittland"	3
8. Dauer der Datenspeicherung.....	3
9. Angaben zum berechtigten Interesse	4
10. Ihre Rechte	4
11. Automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling	5
12. Notwendigkeit der Datenangabe	5
13. Voraussichtliche Folgen bei Nichtbereitstellung.....	6

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Ihnen. Sie sollen wissen, was mit diesen Daten geschieht und warum dies gemacht wird. Daher informieren wir Sie darüber:

Wer sind wir

Bahntechnik Brand-Erbisdorf GmbH

Berthelsdorfer Strasse 8

D-09618 Brand-Erbisdorf

E-Mail: datenschutz@bt-be.de

Tel: +49 (0) 37322 / 473-300

Fax: +49 (0) 37322 / 473-477

E-Mail: info@bt-be.de

Internet: <https://www.bt-be.de>

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten über diese Kontaktdaten:

Michael Kühn

Berthelsdorfer Strasse 8

D-09618 Brand-Erbisdorf

E-Mail: datenschutz@bt-be.de

Tel: 037322 / 473-333

Warum verarbeiten wir Ihre Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten um diese Zwecke zu erfüllen:

- Zweck 1: Bewerbungsverfahren
- Zweck 2: Abwehr von AGG-Ansprüchen
- Zweck 3: Auswahlverfahren für andere freie Stellen im Unternehmen

Warum dürfen wir die Daten verarbeiten

Wir dürfen Ihre Daten verarbeiten, weil diese Rechtsgrundlagen bestehen:

- für den Zweck „Bewerbungsverfahren“ ist die Rechtsgrundlage Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen Art. 6 I b) Var. 2 DSGVO + § 26 I + III BDSG
- für den Zweck „Abwehr von AGG-Ansprüchen“ ist die Rechtsgrundlage unser berechtigtes Interesse, Art. 6 I lit. f) DSGVO
- für den Zweck „Auswahlverfahren für andere freie Stellen im Unternehmen“ ist die Rechtsgrundlage unser berechtigtes Interesse, Art. 6 I lit. f) DSGVO

Welche Ihrer Daten verarbeiten wir

Wir erhalten die Daten direkt von Ihnen. Wir verarbeiten also alle Daten, die Sie uns zum genannten Zweck mitteilen.

Wir verarbeiten folgende Daten:

- Name und Vorname
- Geschlecht

- Kontaktdaten
- Lebenslauf
- Foto
- ggf. Religionszugehörigkeit
- Bildungsabschlüsse
- Zeugnisse
- ggf. Nationalität
- ggf. Gesundheitsdaten, z. B. Grad der Schwerbehinderung soweit angegeben

Datenweitergabe

Wir geben Ihre Daten zur Abwehr von AGG-Ansprüchen an folgende Empfänger weiter:
Rechtsanwalt

Datenweitergabe in ein "Drittland"

Wir beabsichtigen nicht, Ihre Daten in ein Drittland, also ein Land in dem die DSGVO nicht gilt, oder an eine internationale Organisation weiter zu geben.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die nachfolgend angegebene Dauer gespeichert bzw. die Speicherdauer ergibt sich aus den nachfolgend genannten Kriterien:

1. Die Daten werden zum Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet, wenn der Bewerber angenommen wird (siehe Info nach Art. 13 für Mitarbeiter),
2. die Daten werden ferner aufbewahrt, wenn der Bewerber für eine andere gegenwärtige oder künftige Stelle in Frage kommt. Der Bewerber kann dieser Aufbewahrung widersprechen. Die Daten werden nach Widerspruch unverzüglich gelöscht.
3. Bewerbungsunterlagen, die nicht unter 1. oder 2. fallen, werden nur für drei Monate aufbewahrt (§ 15 IV AGG), um ggf. Ansprüche nach dem AGG abwehren zu können, und danach unverzüglich gelöscht.

Angaben zum berechtigten Interesse

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, weil die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist. Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen hierbei nicht unser Interesse.

Das konkrete verfolgte Interesse ist: Neben dem geplanten Vertragsschluss hat der Arbeitgeber ein Interesse an der Verarbeitung der Bewerberdaten

- zur Besetzung anderer Stellen im Unternehmen und
- zur Abwehr von AGG-Ansprüchen.

Für letztere besteht eine Frist von zwei Monaten nach Zugang der Ablehnung. Daher erfolgt die Speicherung für drei Monate (2 Monate zzgl. angemessener Puffer).

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Bei Einlegung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber die folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- das "Recht auf Auskunft" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 15 der DSGVO),
- das "Recht auf Berichtigung" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 16 der DSGVO),
- das "Recht auf Löschung" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 17 der DSGVO),
- das "Recht auf Einschränkung der Verarbeitung" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 18 der DSGVO),
- das "Recht auf Datenübertragbarkeit" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 20 der DSGVO).
- Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die für uns

zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Sachsen

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

Tel.: 0351/493-5401

Fax: 0351/493-5490

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Notwendigkeit der Datenangabe

- Die Angabe der Daten durch Sie ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.
- Die Angabe der Daten durch Sie ist vertraglich nicht vorgeschrieben.
- Die Angabe der Daten durch Sie ist für den Vertragsabschluss mit Ihnen erforderlich.
- Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Voraussichtliche Folgen bei Nichtbereitstellung

Ohne die Daten bzw. bei unvollständigen Daten kann der Bewerber nicht korrekt eingeschätzt werden und wird im Bewerbungsverfahren ggf. nicht oder falsch berücksichtigt.